



Sommer-Bibelentdeckertour – quer durch Buchloe

Die Bibel erzählt viele spannende und schöne Geschichten – eine der schönsten kannst Du heute in **Buchloe erleben**. Suche die angegebenen Orte und Dinge, die zur Geschichte passen und werfe danach das Blatt mit allen **Lösungen** in den Briefkasten des Pfarramtes ein – unter allen richtigen Einwüfen **verlosen** wir **drei Eisgutscheine**.

In der Bibelgeschichte heute geht es um einen _____. Die Antwort findest auf der Glocke vor der Hoffnungskirche – nimm das letzte Wort.



Dieser ging zu seinem Vater und sagte: „Du bist für mich gestorben. Gib mir das **Geld** (Erbe), dass mir nach deinem Tod zusteht.“ Ein fürchterlicher Satz. Aber der Vater holte dennoch das Geld – wo kannst Du 200m von hier entfernt **Geld** holen?

Begib Dich dorthin und schau Dich um – welches Wort steht unter einer Datumsanzeige?

Mit dem Geld in der Tasche zog der Sohn los und ging **weit weg**. Ziehe los zu einem Ort, wo man **weit wegfahren** kann: Was ist der Ort, der am weitesten weg von Buchloe liegt und den man von hier aus direkt erreichen kann?



„Juchhe, endlich weg vom Vater!“ rief der Sohn laut aus und zog sein Geld aus Tasche. Er hatte schon viele Pläne, was er damit tun wollte. Er ging ins beste Hotel, aß das beste Essen und **verspielte sein Geld**. Wo könnte man hier sein **Geld verspielen** – schreibe Straße und Hausnummer auf.

_____ str. _____



Doch plötzlich war alles Geld weg. Der Sohn stand ohne Geld und ohne Familie und Freunde da. Was sollte er tun? Er würde sich eine Arbeit suchen müssen. Nach langer Suche landete er bei einem Bauern zum **Schweine** hüten. Nach einiger Suche wirst Du in Buchloe hoffentlich bei einer Firma

landen, die auch **Schweineställe** baut – doch wer ist da der Chef?

Du findest die Antwort, wenn Du die Bahnstabsunterführung benutzt, links in die Karwendel Straße abbiegst und dann nach ca. 400 m wieder links in die Von-Bollstadt-Str. abbiegst.

_____ (Der Nachname reicht).

Das war doch kein Leben – langsam kam der Sohn ins **Nachdenken**. Er dachte an seinem Vater, an das verspielte Geld und an den Schweinestall. Es war zum Kotzen hier – er dachte an die Arbeiter seines Vaters; selbst die hatten es besser.

Wo gibt es hier in der Nähe ein **Haus, das zum Nachdenken, zur Besinnung und zum Überlegen einlädt**? Begib Dich dorthin und schreibe hier die Zahl auf, die links neben der Eingangstür im Mauerwerk zu lesen ist:

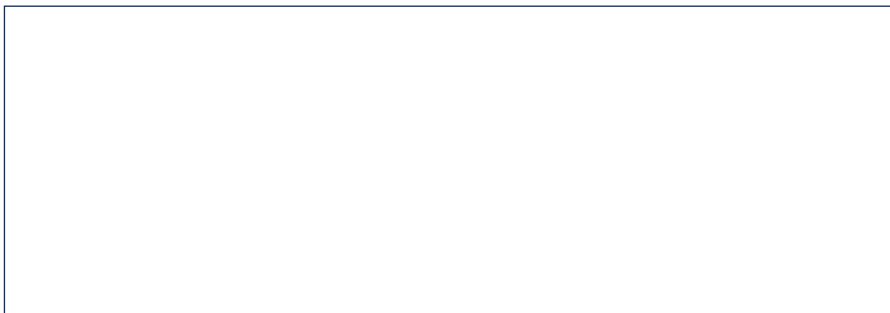


Endlich hatte der Sohn die zündende Idee: „Ich werde zu meinem **Vater** gehen und ihn bitten, dass ich bei ihm als Arbeiter arbeiten darf!“ So machte er sich auf und lief den Weg weiter.



Mach Dich auch auf und gehe auch weiter die Berliner Straße entlang Richtung Norden entlang – so lange bis Du eine Straße oder einen Weg entdeckst, der das Wort „**Vater**“ im Namen trägt. Wie heißt dieser Weg genau?

Der Vater hatte seinen Sohn längst kommen sehen und rannte ihm entgegen und öffnete weit seine Arme. Suche beim Don Bosco Kindergarten nach einer **Figur mit weit geöffneten Armen** und zeichne sie hier auf:



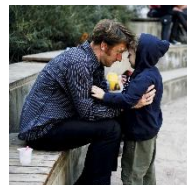
Nachdem sich der Sohn entschuldigt hatte, nahm der Vater ihn in den Arm. Er redete nicht mehr über seine Fehler, sondern beschloss ein großes Fest zu feiern, weil sein Sohn zurückgekommen war. Dafür schlachtete er sogar das beste **Kalb** und lud alle Freunde und Nachbarn zum Feiern ein.



Geh auch – auf dem gleichen Weg - zurück zum Ausgangspunkt dieser Schnitzeljagd. Bei welchem Imbiss in der Bahnhofstr. kannst Du **Kalbsfleisch** bekommen? Schreibe die Hausnummer hier auf __

Diese Geschichte steht in der **Bibel** – an welchem Haus in der Bahnhofstraße ist eine Bibel zu sehen?

Schreibe die Hausnummer auf: __



Jesus hat die Geschichte von Vater und Sohn einmal erzählt, um den Menschen zu zeigen **wie Gott ist**. Gott ist wie der Vater in der Geschichte. Er öffnet seine Arme auch für diejenigen, die viele Fehler gemacht haben.

Wo wird genau (in welchem Gebäude) diese Botschaft heute noch erzählt? In diesem Gebäude gibt es ein Buch, dass die Wörter **Liebe und Vergebung und Gott** enthält – welches?

Gib nun deinen Namen und deine Adresse an und werfe den Zettel in den Briefkasten des Pfarramtes ein – unter allen richtigen Einwürfen verlosen wir drei Eisgutscheine.

Name: _____

Adresse: _____

Tel./ Mail: _____

Viel Glück und DANKE fürs Mitspielen!

Fotos/ Grafiken: Anja Lehmann, Erwin Wodicka, Lotz, Pfeffer (alle aus gemeindebrief.de)